



Veranstaltungsort

Tagungshotel Aquino
Auditorium A
Hannoversche Straße 5b
10115 Berlin-Mitte



Anreise (ca. 10 min) vom Berliner Hbf mit dem Bus 142 bis zur Haltestelle Philippsstraße, dann zu Fuß 20 m in Fahrtrichtung.
Für Tagungsgäste gibt es Parkmöglichkeiten in der Tiefgarage des Aquino (€ 10 pro Tag).

Für Fragen zur Anreise wählen Sie 030/ 28 486 0.

Anmeldung

Bitte melden Sie sich verbindlich an bis zum 15.8.2011 bei:
Vanessa Zeller – Deutsches BiomasseForschungsZentrum
Tel.: +49 (0) 341 2434525
E-Mail: Vanessa.Zeller@dbfz.de

Für die Teilnahme werden keine Gebühren erhoben. Die Zahl der Teilnehmer ist auf 100 Personen begrenzt.

Projektpartner



Förderprogramm

Das Projekt wird vom Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit (BMU) gefördert und findet im Rahmen der nationalen Klimaschutzinitiative und dem Programm „Förderung von Forschung und Entwicklung zur klimaeffizienten Optimierung der energetischen Biomassenutzung“ statt. Näheres zum Förderkontext und über die Forschungsaktivitäten im Programm finden Sie unter:

www.energetische-biomassenutzung.de



Abschlusstagung



Nachhaltige Nutzung landwirtschaftlicher Reststoffe zur Bioenergiebereitstellung

am 31. August 2011 in Berlin



Energetische Biomassenutzung

Gefördert durch:



Koordiniert vom:



Wissenschaftlich
begleitet vom:





Hintergrund zum Projekt

Basisinformationen für eine nachhaltige Nutzung landwirtschaftlicher Reststoffe zur Bioenergiebereitstellung (FKZ: 03KB021)

Biogene Reststoffe gelten als umweltverträgliche und kostengünstige Rohstoffe für den weiteren Ausbau der energetischen Biomassenutzung und werden teilweise bereits in erheblichem Umfang genutzt. Bisher kaum erschlossen sind jedoch Stroh und andere landwirtschaftliche Ernterückstände, deren potenzieller Beitrag zur Deckung des Primärenergieverbrauchs in Deutschland auf eine Größenordnung bis zu 130 PJ/a geschätzt wird.

Bisher sind kaum Informationen verfügbar, in welchen Regionen welche Mengen an landwirtschaftlichen Reststoffen mit welchem Aufwand erschlossen werden können, ohne dass es zu nachteiligen Umwelteffekten kommt (z.B. Humusabbau, Klimagasemissionen etc.). Diese Informationen sind Voraussetzung für eine nachhaltige Nutzung von Reststoffen. Die einzelnen Ziele des Verbundvorhabens umfassen:

- i.) die Bestimmung des nachhaltigen regionalen Strohpotenzials Deutschlands und dessen Entwicklung unter verschiedenen Varianten der Bioenergienutzung,
- ii.) die Identifizierung ökologisch und ökonomisch vorteilhafter Konzepte der Reststoffnutzung,
- iii.) die Ableitung von Handlungsempfehlungen für eine nachhaltige Erschließung landwirtschaftlicher Reststoffe.

Die Ergebnisse aus dem gemeinsamen Forschungsprojekt zwischen dem Deutschen BiomasseForschungsZentrum (DBFZ), der Thüringer Landesanstalt für Landwirtschaft (TLL), dem Institut für Nachhaltige Landbewirtschaftung (INL) und dem Öko-Institut sollen abschließend auf der Tagung vorgestellt und diskutiert werden. Der erste thematische Schwerpunkt wird dabei auf der Potenzialermittlung mittels Humusbilanzierung liegen. Den zweiten Themenschwerpunkt bildet die ökologisch-ökonomische Bewertung verschiedener Strohnutzungspfade.

Programm 31.8.2011

Moderation: Daniela Thrän

Themenblock I - Potenziale

9.45	<i>Begrüßungskaffee</i>
10.00 – 10.10	Begrüßung durch Bernhard Dreher, BMU
10.10 – 10.30	Reststoffpotenziale in Deutschland – Einleitung und Projektvorstellung Vanessa Zeller, DBFZ
10.30 – 10.50	Strohpotenziale in Deutschland unter Beachtung ausgeglichener Humusbilanzen, Christian Weiser, TLL
10.50 – 11.10	Auswirkungen von Varianten- und Szenariorechnungen auf die ermittelten Strohpotenziale unter Beachtung ausgeglichener Humusbilanzen Frank Reinicke, INL
11.10 – 11.30	Strohpotenzialermittlung mittels Fernerkundung Markus Tum, DLR
11.30 – 11.45	Zusammenfassung und Interpretation der Potenzialergebnisse Armin Vetter, TLL
11.45 – 12.30	Podiumsdiskussion: Fragen und Kommentare
12.30	<i>Mittagsbuffet im Aquino</i>

Themenblock II - Ökologisch-ökonomische Bewertung

13.30 – 13.50	Bilanzierung der anbaubedingten Treibhausgasemissionen der Strohnutzung unter Berücksichtigung von Humusbilanzen Klaus Hennenberg, Öko-Institut
13.50 – 14.10	Logistik- und Anlagenkonzepte für die energetische Nutzung von Stroh Stefan Majer, DBFZ
14.10 – 14.30	Bilanzierung der Treibhausgase für verschiedene Strohnutzungspfade Vanessa Zeller, DBFZ
14.30 – 14.50	Gestehungskosten für verschiedene Strohnutzungspfade Kay Schaubach, DBFZ
14.50 – 15.05	Zusammenfassung und Handlungsempfehlungen Bernhard Wagner, INL
15.05 – 16.00	Podiumsdiskussion: Fragen und Kommentare
16.00	<i>Veranstaltungsausklang bei Kaffee und Kuchen</i>

